Miesbadener Caqula

40. Jahrgang. Ericeint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Brets: In Wiesbaben und ben Landvorten mit Aweige Expeditionen 1 WR. 50 Pfg., burch die Bolt 1 MR. 60 Pfg. für das Vierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitrzeite für locale Augeigen 15 Bsg., für auswärtige Angeigen 23 Bsg. — Reclamen die Beitigelle für Wiesbaden 50 Bsg., für Auswärts 75 Bsg.

Mo. 20.

Mittwody, den 13. Januar

1892.

Der nene Volksichul-Gefebentwurf.

Der neue Yolksschul-Gesekentwurf.
Minister Graf Zedlig dat schoo den wesentlichen Indalt nes neuen Bolkschul-Gesekentwurfs vor der Borlage im nerdietenhause bekannt gegeben, und zwar durch Mitmann, welche gleichzeitig in die "Kreuzzeitung" nud in Könische Zeitung" gelangt sind. Die Mitstellungen Könischen Zeitung" aus dem Entwurf sind des innere Könischen Zeitung" aus dem Entwurf sind des innere flater als diesen der "Kreuzzeitung".
Darnach unterliegt es seinem Zweisel, daß der neue wer eine Etärtung des Einstusseitungs".
Darnach unterliegt es seinem Zweisel, daß der neuemst eine Etärtung des Einstusses einstellichen Echtlichen der Erischen Der vorsählige Entwurf des Seinstusses in sich sie Künschend der einen besonderen Schulvorstand, welcher sich Ethen Erischen Schuldien, einseitlichen Schuldien des inseitlichen des innere Antwerde solle. Seine Risglieder sind mit der Leitung des Religionsunterrichts betraute Gessen, der Leitung des Religionsunterrichts detraute Gessen, der Leitung des Antwerters des den Jonawastern genählte nurc. Singu treten, ohne Rückspieligen Gemeinben und Derschaltungerter, sofere nur der Schule des Leitungsen, zu neh außerdem ib Erstehen sollte, sohne der Schulerischen Leitung der Geneinber in keiten gehören fellte. Dietum Schulvorstand sieht nur du das Bersen der Gestellen Schulvorstand biefen den des Bersen der Gestellen Schulvorstand der Schultung de

Ren ist die Anfnahme von Bestimmungen über ben Privatunierricht und die Borbildung der Lehrer in dem Entwurf. Es seseint in dem Entwurf abgeschen zu sein von einer Erörterung der Bedürfnisfrage bei der Errichtung neuer Privatschuse. Rur die Zworfassigkeit und die Schliefeit der Unternehmer soll geprüft werden. Für die Seminarien soll die consessionelle Grundlage gesehlich festgestellt werden.

Ji Bezug auf die äußeren Berhältnisse ber Lehrer ist gegen den vorjährigen Entwurf neu die Bestimmung, daß das geringste Erundgehalt für alleinstehende mid erste Lehrer mindestens 1000 Mart betragen soll. Die Alterszulagen sollen fünf Jahre "nach endgistiger Anhellung" beglinnen. Nach dem vorjährigen Entwurf sollten sie ert nach 10 Jahren beglinnen. Sonis sind die Alterszulagen übereinstimmend mit dem vorjährigen Entwurf geregelt. Der Staatszuschuß für die Lehrerstellen war im vorjährigen Entwurf erhöst worden, im diesssährigen Entwurf erhöst worden, im diesssährigen Entwurf verhöst worden, im diesssährigen Entwurf verhöst worden, im diesssährigen Entwurft och oder die Staatszuschuß für die Stelle eines alleinstehenden, sowie eines ersten ordentlichen Lehrers von 500 auf 400 Mart erhöst; der Bensonsulfund des Staats ist gleichwie im vorjährigen Entwurf auf 1000 Mart erhöst; den Mindelbetrag der Dienstalterszulagen gewährt der Staat den Gemeinden ebenso wie im vorjährigen Entwurf. In Bezug auf bie auferen Berhaltniffe ber Lehrer ift

Der Nothftand in Unfland.

Per Lothstand in Aufland.
Man schreibt uns aus St. Betersburg, 9. Januar: "Tog ber ungeheurer Anstreugungen, welche die Kegierung, die Municipalbehörden, die Zemswos und das unter der Leitung des Großfürsten-Throntolgers siehende Silfs-Comité machen, num die jurchtbaren Hoglen der Aungestond zu mildern, ist kaum noch eine Besserung der Lage bemerkdar. Die Schuld hieram liegt zum größten Theile an der Lässigieit und lluredidsteil der Komstonde, welche mit der Berthellung der Hilber der Genstonder, welche mit der Berthellung der Hilfsmittel Bestraut sind. So wird das von den Ausgegnstande eines abschaltlich and betreibe häusig guben der Wegenstande eines abschaltlichen gemacht und man erzählt, das die Ersteren nur solchen Lenen Getreibe verahfolgen, welche sich vorher bereit ertlären, mit ihnen zu theisen. daße fid vorher bereit ertlären, mit ihnen gu theilen. Diefer Mistrand hat insdesondere nit ihnen gu theilen. Diefer Mistrand hat insdesondere an jenen Orten statten, welche der Mistrand hat insdesondere an jenen Orten stattenkund, wo die ortsodogen Kriester beaustragt waren, die Lifte der Ausbeildenden mit Bemerkungen über die Bedürftigfeit jedes Eingelnen zu versehen. Die Geldsendungen aus dem Etaatsschaet werden durch sie Geldsendungen aus dem Etaatsschae werden durch sie Geldsendungen aus dem Etaatssche werden durch sie deligiel Rusjlands ist aber unstreitig die nichtswirtdes Ausbeitung der hungerwien Bevölferung durch eine Menge von Hindlern und sogar von Beamten. Fast jeden Tag und überall werden große Unterschleite entdeck. In den Magazinen lagern große Borrähe von Getrete, die Bessifter bedienen sich jedoch der verwersichssen, und sie erfausen nicht früher, als die sie ihren Zweck erreicht haben.

Anderseits kaufen die Agenten der Jemfiwos und der Municipalbehörden Mehl und Getreide auf, welches entweder gäuglich verdorben oder mit allen möglichen ungenleisdaren Eubstaugen, amweilen sogar mit Sand und Erde, vermischt ist. Man mag sich vorstellen, wie es erst in der Proving zugest, wenn selbst der Etadbrath von St. Petersburg in eiban durch Bermitchung unrehlicher Agenten um mehrere hunderttausend Rublichen Mehre welches sich dei seiner Anfanst in St. Betersburg als gefälsch und der under kannsten Under Muchen Substauszu, sowie mit Sand vermische rewiss. Anherden Substauszu, sowie mit Sand vermische rewiss. Anherden hat man einen bedeutenden Gewichtsabgang constairt. Selbst die Entdedung biese Betruges ist characteristisch für russische Austendung biese Betruges ist characteristisch für russische Sussische Torz ihrer gewohneitsmäßigen Nachlässische Staffechte angeserdnete demiche Littersuchung. Die Lehten diesmal die zur llebernahme bestimmten Beaunten die Berantwortläckt ab und verandazien beischald, weil sie mit ber Bunkligheit num in biefer standslösen Angelegenheit einen ganz ungewöhnlichen Sifter und zwei deschald, weil sie mit ber Munklightid seit Längen in Streit ist und mit Bergnügen die Gelegenheit ergrif, der letzten eine Ilnannehmlicheit zu bereiten. In der Forderung zuspiste, das Stadthaupt, Heren Lischen, in Antlage zu versehen; schließlich bezusäte man sich jedoch mit der Einfehung einer Ilntersachungs-Commitsion, und wer russische Seine sinternischen ist, welches sich auf der graden ist. Achnliche Migbräuche creigneten sich im Zemstwoder seine nich an Bentwoder Berden ist, welches sich auf der graden ist, Nehmliche Migbräuche creigneten sich im Zemstwoder verweiden und ber Frodig und der Schalten, welche wenden der Schalten, welche weite gestauft, welches sich dauf der Vertreibes au Kahrung und der gentwicken haten in Derfig den krantseiten der Wenge kungender Lente in die Glieben und Aber und ber Freder von den Rothleibenden begangen werden. Wen erfortet nur die Gestabet, welche von den Ro

Rachbrud berboten.

Die von der Sohls.

Gine Balbgeschichte aus bem Bergifchen bon Schufte vom Bruff. (Wigenes Fenilleton bes "Biesbabener Tagblatt".)

(2. Fortfebung.) (2. Fortschung.)

d einer halben Minute schou vermochte ber nicht in schreien, er röckelte nur noch und als ihn der Schnied lostieß, doch immer noch anf ihn ernd, da freich, der einstelnd über den Boden, umsend, da freie die Knie des Schmieds, suhr dann, von neuen actrossen, empor, sprang wie toll bald in die eine dath in die andere, strebte die Wände hinan, suhr den Rlasedag und warf lich endlich neben dem Andos milden nieder.

ebt - jeht schlagt mich tobt," rochelte er und rührte bt mehr.

in bat er genug, ich bente, bie Muden find ihm gen," meinte ber Schmied zu bem Gesellen, ber nebleich ber Seene zugeschant hatte und bem Meifter ge entgegen zu treten wagte. Der nahm nun mit Ge-lenbeit den Kinsleimer und goß dem ohnmächtigen Pitter. Indalt über den Kopf, worauf der junge den der Kohl der jum Leben erwachte und sich starr umblicke. Was hast Du mir nun zu fagen?" frug der Schmied

34 will mich beffern und es mein Leben lang nicht thun," ftammette er ichluchzend.

Seit ber Stunde hatte ber Pitter etwas fennen gelernt, er worher nicht fannte, namlich bas Gefühl ber Angit.

Einige Tage war er mehr tobt als wie lebendig, boch nutfte er mit den zerschlagenen Gliedern wacker arbeiten. Das brach seinen Trot vollständig.

Jwar fühlte er sich tief ungläcklich und ölter dachte er doran, od es nicht zwecknäßig sitt ihn sei, den Kopf in's kühlfaß zu steden, dis alle Qual ein Ende hätte, aber er überlegte sich die Sache doch noch einmal, und als ihm der Meister zur gestattete, eine junge Esster aufzuziehen und ihr das Generalschimpswort des Bergischen: "Du Donnersteht"") und den Anfang des schösen Liedes: "Nu sall mech werden der Anfang des schösens vollenden, das verschönte er sich nach und nach mit seinen Loos und ward schließtigt kein schlechterer Lehrbub" als andere auch.

Dem Waldbütter gereickte es zur Genugtbunga, daß er

jchließlich tein ichlechterer Lehrbuh' als andere auch.
Dem Malbister gereichte es zur Genugthung, daß erder Maritestin in ihrem schweren Dasein durch sein Bermitteln einen so guten Dienst geleiste hatte. Der Bitter war ja mun turirt, aber auf das Wesen der Sitter war ja mun turirt, aber auf das Wesen der Sitten in such geteinen Reim zu machen. Das Mädchen schien ihn zu hassen. Webrundls hatte er sie am Sonntag Morgens in seiner Wohnung getroffen, weim sie die paar Sitce Bügelwäsche ablieferte. Dann hatte sie auf seine gutmitthigen Fragen, was die Multer mache und bergleichen, immer straze, schuppbige Antworten, und da er ihr einst einen Grochen mehr gad, als sie für bie Wassich auch eine Grochen mehr gad, als sie für die Wassich aus die sie hin schuell zuruf und sagte: "In mag nichts geschent von Euch, weder Geld noch sonst von Euter Hatte, school sie sich ihn schuel zuruf von die sie kitch habt Ihr durch Euten Herend, den Schwied Sorgnit, slein getriegt, um mich brancht Ihr Euch nicht zu stümmern. Absüs !"

"Si sit eine von der von der Kohls Rasse, sagte der eintretende Holshauer Rau und passie siene schlechen Wischen Wieden Ratter Bedesten Rau und passie siene schlechen Wischen Witteren Schauer Rau und passie siene schlechen Wischen Witteren Schlauer Rau und passie seine schlechen Wischen Witteren Schlauer Rau und passie siene schlechen Wischen Witteren Schlauer Rau und passie seine Leinen schlechen Wischen Rauer Schlauer Rau und passie seine Leinen schlechen Wischen Rauer Rauer Rauer Schlauer

"Siff eine von ber von ber Rohfs Raffe," fagte ber eintretenbe Holzhauer Rau und paffie feinen schlechten Bidlger vor fich hin, und hentels lachte und meinte: "Ja, fanft

*) Donnerfeil.

ift bie nicht und fie hat's hinter ben Ohren, fo jung fie auch noch ift." - -

Ingwischen war Jahr und Tag bahingegangen. Un einem Sonntag Morgen war's, als ber Balbhiter mit feter-

Nawischen war Jahr und Tag bahingegangen. An einem Sonntag Morgen war's, als der Waldhitter mit seier licher Wiltbe ans der Kirche zurückehrte, das große schwarze Gesenscha mit dem schweftigelben Schnitt unter dem Arme. Er hatte sich das Archengehen beibehalten seit der Zeit, da er in Disseldvor noch seine Korporalschaften seit der Arme. Er hatte sich den Kreinen Korporalschaften seit der Archen der in Disseldvor noch seine Korporalschaften seit der Archen der in Disseldvor noch seine Korporalschaften seit der Archen der in der eine Korporalschaften seit den korten seit kanteten, hier noch ganz nahe, daß man mit ihren Klaugen zugleich das leise Acchsen des wackeligen Glodenstubles im altersschwachen Dachreiter vernahm, dort dinn und silbern über den Wald din, und wie auf Wegen und Stegen die kauber geputzten Leute, auch meist mit den Gesangbüchern versehen, einherwandelten, da wurde es Genetels ganz eigen zu Sinn und ordentlich andachtig im Gemithe. In der Kirche satte er sich freilich in andere Gedanten versoren. Er hatte sich ein wenig nach den jungen Kirchschapen umgeschaut, was ihm schon in sofern keine Schwerigkeiten bot, da sich manche von ihnen ziemlich dereit nach ihm umgewand hatten, denne signig die Nede, daß er mit seliem blomben starten Sollbart und seinen schaften granen Mugen ein sübscher Mann sei, wozu noch fam, daß er hent seine schmende, grün gesafte Lodenspope angezogen hatte. Erk muste sich sagen, schlanken und beite gewachsen der ein bei beschen dart, das der kan bei beschieden Währlichen den keine Schaute, das die Mehrzahl von ihnen in die Kortis dere gar in die Schleiffaube beschaute Worten auch Angen Schleifftande beschaute Worten auch auch er die unsernische, ungeschaute Angen iber ihre kleider, das die unsformliche, ungeschaute Angen iber ihre kleider, das die unsformliche, ungeschaute Angen iber ihre kleider, das die unsformliche, ungeschaute Angen iber ihre ihre Kleider, das die unsformliche, ungeschaute Angen iber ihre ihre kleider, das sie en unsformliche, ungeschaute Angen iber ihr

gabe nicht gewachsen zeigen wird. Wurden doch Persönlichfeiten dom hohem Nange zur Controlle in die Kroolinzen entsendet, denen es an jeder Ersahrung mangelt und die sich von
den unredlichen Localbehörben schaftig hinters Licht sühren lassen.
Nur wenige dieser hohen Functionäre, wie der Geheimarah
Zwegninstow, von welchem der "Neichsanzeiger" soeben
einen trostsofen Bericht über die Eddigkeit der Produzials
Berwaltung von Samara veröffentlicht hat, machen eine
rühmliche Ausnahme. Bezüglich der öffentlichen Arbeiten
heist es, das General Annentow in den letzten Togen eine
wesentliche Erweiterung des ursprünglichen Programms
durchgeset hat, so das beiselben nicht blos den Van der
Bieinalbahnen, sondern auch holzsällungen in ausgedehnten
Maaße in den Staatssorsten behufs Errichtung von Vorrathsmagazinen, Elevatoren und Scheusen umfassen werden.
Mit der Ausssihrung dieser Arbeiten soll numittelbar nach
Reusahr begonnen werden."

Locales.

(Rachbeud der Deiginalewerespondengen wur wuter bentütker Curstusingabe gestantet.)

* Jur Exinterung. Um 13. Januar 1814 wurde die Festung Witenberg von den preußissen Tuppen unter Seneral Tauenzien erstürmt. Es war eine der Festungen, die am längsten den ber Preußissen, die am längsten den den Freuzosen gehalten wurden, auch dann noch, als Napoleons Kriegsgläd sich längst bereils in schwere Riederlagen gewendet hatte. Wenn man heute lieft, das Wittenberg, eine mitten in Deutschland liegende dentsche Etadt, von Franzosen besetzt gehalten wurde und von deutsche Tunppen erstürmt werden nuchte, osch sich nach sich an einen Deutschesten gewenden, den gewöhnlich werden Festungen erstütunt, die in Feindesland liegen. Das war aber ehen sene zest des zersänkelten und fich uneinigen Deutschland, in dem der Feind so sessen zu aber ehen sene Festungen erstieden Wichen ausgestrieben werden mußte, als Napoleon längst nicht mehr in Deutschland weite. Gott sei Dant, daß uns jene Zeit heure als eine schier unmögliche erscheint, die nimmer wiederssehren wird.

Docht überneumen.

— Schulmachricht. Der frühere Lehrer an der hiefigen Mittelsaule, Derr Leopold Baul, welcher sich vor einigen Johren betugs Ausbildung als Schaper benrauben ließ und in Frankfurt a. M., Kassel, Bertlu und anderen Dreu sein Glift als Opernfanger suchte, sit von bieser Laufbahn aufülgerteten und als Lehrer in bem Dorse Seinsberg wieder ausgestellt worden.

a den Dorfe Steinsverg weber angefelt worten.

3 dienstyrämien der Fatteroessieren. Die Dienstyrämie bon 1890 Mt., welche den Untrossisieren bei ihren Ausscheiden nach gwölfsähriger Diensteit quachtet wied, iht nach einer Verrügung des preuktichen Kriegsminisserums dem der Pisadnung ausgeschlossen, da diese Krünier entroder zu dem Bold oder zur Ausdisbeupenston zu rechnen ist und durch eine Pisadnung die Proces verrielt werden, deren Erreichung durch die Betwendung die Ausdische verrielt werden, deren Erreichung durch die Betwendung die Judich verrielt werden, deren Erreichung durch die Weitweldig des Gerichs bereits vollstrecken, so darf des zur endgiltigen Entschiedung der Sache eine Jahlung der Rämine weder an den Unterossisier, noch an desse Gladung der Erfolgen.

3 Mainurer Carnenal. Aus Mainu 12. Jan., wird uns

— Mainzer Carnevel. Ans Mainz, 12. Jan, tvird uns geldrieden: Die "Mainzer Bringen-Garbe" berantialet am hächten Sountag, 17. Januar, ein großes carnevalifiliges für in einer Achnittags und einer Aben-Vollectung in der Geldgendet zu Wahn. Die letzere wird fich det dieser Ecklegendet in olden, articken Schwaft zu gegen. Seit Jahren bliede die bie Koncert-Krautialtungen der Pringen-Garbe das deliebeigen für das antrick gerkimmte Kelt aus Wahn; am de von der Verlagen. Deit Jahren blieder alles Wöglige aufgeboten, um dengiengen, welche am Sounde zum Karrenteup digern, frohe Stunden zu dereiten. Auch er renommirten Kapelle

bes 118. Insanterie-Megiments wirfen zwei im letzen Jahre mehrsach preisserkönte Mannergelang-Bereine nub tüchtige Golosmageniter des beiderbuch umfahr fech neue prächtige Chorlicher; es giebt komitige Seierkund umfahr fechs neue vrächtige Chorlicher; es giebt komitige Duette und Zerzeite: Karrballaredener, Completsänger, Scholberei treien auf; es finden fich. Mordsgesichhert und freugibete Antifanten ein, sogar musikalische Schweine werden nicht eiben; komische Bonominnen, Kraminden der Inner, beiter Intonaten und lebende Wilder werden vorgeführt. Das Fregremm wird alle fichger isten Geschaus gerecht. Die Arten-Ausgade sie beschaft, is das festen der Freier Blatzeinder.

rindet.

2111tärisches. In Ausbildung mit dem neuen Gewehr werden aun 12 Kehrnar wieder zu einer soldigen Uedung Manusschaften der Rejerve und Landwehr aus dem Jahrangen Isst dies Verlegung und den Krante dem Schriftigen in Ster einergagen. Hir die aus irgend einem Grunde Jurüdgestelten findet eine Nachübung im Marz hatt.

— Die Nordesprechung der Herren Erdbiverordneten silt die nächte einabterordneten Signing (welde auf Freilag den 15. Jan. anderannst ih findet Dannerlag den 14. Jan., Nachuntitägs 6 lihr, im Konnuenhofe (Beinfunde) hatt.

— Du dem Lunddiehalt, den sich, wie bereits berichtet, in hier garnsjoniender Artislleriß dat zu Schulden kommen Lassen, sie noch bemerkt, das der Soldsteinen Scholering geschen ihre, der grüßere Theil der gefundenen Summe den 500 Mt. dagegen mit ca. 440 Mt. in dem Spinde des Soldstein gefunden worden ist.

Provinzielles.

= Biebrich, 12. Jan. Here G. Buth ihellt mis mit, daß der Nachricht von dem Selbstmorde des Herrn Becurriften Balls die fretsfinntliche Anfigling eines Unglüdsfalles zu Grunde liegen blirfte. Herr Bosse sing, wie en jedem Worgen, auch der Bettersäule am Tannusskahnthof und von da auf die Andungsbeiliche am Mein, nun nach dem Basserhaud zu ieden. Hierdist führzte der Unglüdsche in dem Rhein, wie wir annehmen bürsen, infolge der durch den Frost verurfachten Glätze anf der Bridde.

jel Fordenkabet, 12. Jan. Heite Mittag sand hier die Beerbigung des erst lärzlich aus Gesundheiterücklichten nach einer Elefenhah sand. Die den Ander Bürgermisteres Dieffenhach sand. Wie sehr der Zieffenhach so berstanden hatte, die Liebe und Hodachtung seiner Borgefesten, Collegus und Ortsbewohner zu erwerben und zu erhalten, bewies die zahlreiche Betheitigung an der Bestattungsfeler.

theitigung an der Beftattungsfeier.

* Nom Westerwald, 11. Jan. In den jünglien Tagen hatten wir bier felle wechselvolles Weiter: Megen, Schungesidder, Sturm and allen Richtungen der Rindrofe, Frost, Thomweiter, dann und wann einem Seinensichen ist jut bier an der Tagedorbnung. Mit diesem Wetter hat auch vor wenigen Tagen die Influeuza dieren Kingan gehalten, und war in foldere Stärk, doh solt die hällste der Einwohner an ihr darnieberliegt. — Seit einiger Zeit baujen die Richt weine in biefiger Gegend wieder in karter Angali. Die in der Nähe der Baldungen gelegenen Saatscher, der sonders die mit Korn bestellten Erundstuck, sind zum größten Theil verwößet.

und sollte ut den einen Lagen ver Jennemmerken. In Obernufel recignete sich gestern ein schrecklicher Unglücksfall in der Filzsabrik. Der Arbeiter Stegmann wonrde beim Riemenanssiegen von dem Riemen erfost, ein paar Mal hertungeschlendert und von solort vodt. Aus Bingen wid gemeldet, daß in Sachen des Concurses Franz Almann und Solon der angedotene Avangs-Bergleich mit 133 gegen 110 Stinnuen abgelehn worden ist. Einem ja in merkt den Lod unste am Sountag der Dienstenecht Damian Had zu Abelbelm etseben. Derste siel im Ruhftall in eine gestüllte Schlemmbürte und ertrank.

Benticher Beichstag. hd. Berlin, 12. Januar,

Dentscher Feilinge Antrog and bei Berlin, 12 Jamme.

Ameite Relung bes Giats.

Ach Berlin, 12 Jamme.

Beim Reichbargs-Giat gelangt ber freifinnige Antrog and währung von Dilten an bie Keichstagsmitglieder zur Veralbum.

Be ann de chteft, erwartet bie Auftinnung dier Bann Die Gründe für den Antrog sind bechamt, ebstabl weift der Namer auf die Erfahrungen mit der Auftinnung dier Bann wie der frahrungen mit der Dittenlögkeit den Greits auf den Antrog find bekannt, ebstädel wiell der Namer auf die Erfahrungen mit der Dittenlögkeit ihm. Gründer der Geschliche die Gereits der Berlingung den Teilion kei durch die Beniligung den Teilion wech der Gereits der Gereits

Deutsches Beich.

Pentsches Peich.

* Hof- und Versonal-Undrichten. Der Kai berlieh dem General Constantin von Alvenstleben bechieb dem General Constantin von Alvenstleben beschwarzen Ablerorden. In dem Telegramm, das di Auszeichnung anfindigt, verweist der Kaifer darauf, er übies in Erinnerung an den sin das dritte Corps dedeutung vollen Entscheidungstag von Le Mans, um ihm wem beweren derengt sei, daß sie im Sinne seines versteiben, wert er übergengt sei, daß sie im Sinne seines versteiben wert er übergengt sei, daß sie im Sinne seines versteben Großvalers erfolge. — d. d. Golz-Pasicha gedeuft nach "Köln. Volkszig." demnächt and dem türtischen Mittlächlumieder auszuscheiden und Konstantinopel zu verlässen. Zeibe ist dort Souschef des ürtischen Generalisabes, zugle Unterdirector der Mittlächusen und Mitglied einer Ermission, welche vom Eultan zum Jwede der Verorganischen Verlässen und der Hemee niedergeseit worden ist. Lestere Commission in der Hauptscheiduschen und Diesper Generalisabes der Verlässen der Verlässen der Verlässen der Aber der Ausgaben dernet und das von dem Gewerenen von Etrasburg Generalisant der Verlässen der Verlässen der und angenommen.

**Mehr den Werth der Gere. In Kr. 1.2 und 3. Weiter den Werth der Geren.

* Meber ben Werth ber geere. In Ar. 1, 2 und 1, Mil. 280d. 281. beröffentlicht General-Leutenant v. Bogustarinen höchft interfanten Luffeg über bie Schlach bei Borth in welchen er ansführt, das die Gigenschaften der großen Rattlegen. der Placen Europa's zwar verfachen leten, daß diedelse feboch in Bezug auf ihren militärischen leten, daß diedelse feboch in Bezug auf ihren militärischen Recht ausglichen, fo

hilm Einen Stuft ber Hageborn. — Es fieht in Bluft ber Hageborn. — Rach langen Wintersmüf'n Maufcht nen betreit ber Wielenborn, Und Maiengloden blub'n.

lleber den Soben und über dem Wald Röftle es fich gelben und blou, lind es funfelt der Worgenthau, Morgenthau! Roch in den Gräfen der Art.

Schwarzblättchen auf dem Birkenaft, Lite fingft Du boch fo fcon. Sag mir, wo Du Dein Restchen hast, Das möcht' ich gerne seh'n. —

Doch auf den Bergen und drunten im Thal Miles in seftlichem Meth. herzehen, mein Derz, es ist Frühlingszeit. — Frühlingszeit! Jubelt es nahe und weit.

Co brang es an's Ohr bes Laufchenben. So brang es an's Ohr des Laufchenben.
Borsichtig ging er der Stimme und und dann san san kande einer kleinen, wild umbuschen Lichtung ein junges Mädden, das dort auf einem sener großen Steine sah, die vom Bolte als Optersteine der alten helden bezichnet werden. Er trat, don dichten Ertachern verbent, näher und erkannte in der Sängerin die Tochter der Brau von der Krohl, die Stina.
Alber dah sie so dion sei, das hatte er nie geschen und er flarrte sie eine Weile an, gleich als erblidte er eine wunderbare Waldbece. Und sah sie so die sie dort auf dem Steine fah.

wunderbare Maldice. Ilnd so sah sie aus, wie sie bort auf bem Steine sas. Sine sliechte ihres schweren dunklen Haares war ihr heradgefallen und hatte sich aufgelöst; das haupt halb seitwarts neigend und immer noch leise singend, war Stina mit klinken Fingern beschäftigt, die hie darsträhne wieder zu klecken. Hinter ihr bekand sich ein dichte, gesiner Strauch, von dem sich sie gradsgrün angehrichenen Holzschuhen stecken, und neben ihr, zu beiden Seiteln des Steins, standen üppige Baldrianstauden, die ihre röthlichen Dolden üpr zuzuneigen

fchienen. Gine gange Weile blieb Gentels wie ge fteben und ichaute auf bies liebliche Walbibyll. Da ber fegen und fom Madchen im Grafe einen braunen Rord bem Mafche zu fein schien und ahnend, baß dies die sei sei und daß fie ihm Stina zutragen wolle, trat er nun befangen näher und wünssche ihr einen guten Morgen.

Halb überrafcht, halb verlegen blidte fie auf und et mit neuem Erstaunen, daß ihr Auge von einem wunde weichen, warmen Sammtbraun war, fast so, wie der So auf den Flügeln des Lagpfanenanges.

"Gu'n Morgen," entgegnete fie und fagte dann fd als wolle fie fich über eine fleine Bertegenheit forthel "Ich bin auf bem Wege an Eurer Wohnung, wollte bie Bafche bringen."

Er sehte sich auf die andere Seite des großen St und meinte: "Run, das muß ich sagen, den bequemten haft Du Dir nicht gerade ausgesucht. Mußt ja orber durch den Busch und das Gestein triechen, wenn Du biefem Wege gu mir bin willft; und noch bagu in Mot

"Blotiden fosten gehn Grofden, Schuhe einen II. "Geht Guch bas in ben Ropf?" fagte fle auffahrenb.

"3hr mußt's halt gufammenhalten," entgegnete a einem gewiffen Mitleiben in ber Stimme. Das argette "Schufte hab" ich auch, aber sie stimme. Lus unger nicht rechtzeitig fertig geworden zum Sonntag; und wod da meint von dem Wege, nun, Ihr wist's sa, die von Kohls machen sich gern im Busch zu thun." Ihre Gereiziheit bereitete ihm Bergnügen.

"Ift ben von ber Robis aber nicht gut betommen, Berumfiroppen im Bufch," meinte er lacheinb.

*) Solsichube.

(Fortfegung folgt.)

mer jegnes Erzeinschland procekt werden an eine man jeden mit eine Angelle in kinne.

Die Vereidigung des neuen Erzhifdofs von Suskien, des Herrin der Henry den Endliewelf, wurde am in Berlin durch den Kalifer vollzogen. De. von Sieswurde Mittags um 1 libr in einer Holseubiggen ach die die Angelle Verein der Greinder der Geltung des Treibigdo is erfolgte ein Entimeminiter, worauf Dere von Stadlewsh liebengen mach inten Ertafting großer Kutgaden in ernher Zeit, wordt werden der Greinder und den Kalifer begliewinfichte gur ub führen Erfafting großer Kutgaden in ernher Zeit, infrunde enthielt eine politike Sielle. Dann leiste der on den Sid. Der Kalifer hrach in feiner Annibert die Erz am, daß es dem Erzhischof gelingen werde, die Erze am, daß es dem Erzhischof gelingen werde, die Erze am, daß es dem Erzhischof gelingen werde, die Erze am, daß es dem Erzhischof gelingen bereite. Der Kalifer wünftder klüfelftich Geren wondel mit leiner Amstsichung den Segen Gottes. Späler der Der Erzüffter den dem den der Kaliferia mehangen. Ind Krüßplindstafel sich die der Frühligheit and von der Kaliferia mehangen. Ind Krüßplindstafel sich die Aufandern der Erziffter der Gelten Stallers.

Die Aufandern des Stadespages für die gestlich der Aufandern des Stadespasses der Erziffschages für die gestliche Aufandern des Weichschages für die Aufandern der Erziffschages für die Aufandern der Erziffschages für die gestlich der Aufandern der Erziffschages für die Aufandern der

indidas und der Aufmendikter au Seite des Kaifers.
Die Aufgaben des Feichestages sin die zweite
te der Tagung sind uoch außerordentlich umsangreich.
Bundesrahl beräth augendlichtig das Trunkfuchtsgesch
er Hanit noch nicht fertig geworden. Der Entwurf
met nach wie vor auch im Bundesrah einem großen
ertand. Wie weit die Ausarbeitung des Weingesches
efchritten, ist nicht bekannt, die Fertigstellung desselches
eschritten, ist nicht bekannt, die Fertigstellung desselches
eschritten, ist nicht bekannt, die Fertigstellung desselche
te aber dei der Schwierigkeit der zu lösenden Fragen so
noch nicht zu erwarten sein und der Entwurf daher
in späterer Zeit an den Reichstag gelangen. Gen so
gereinntet einas über die neue Ernägseschendelt gegen
Undältetwesen u. s. w., welche dem Reichstag ebenfalls
mmt zugehen wird. Im Justiz-Ausschaft der Sechstells
mmt zugehen wird. Im Justiz-Ausschaft der Schriften. Der Reichstag hat ferner zu ersebigen
kint Berassbung des Frantentassengelegte, den Jandelsag mit der Schweiz und das Marken- und Musterschungund der Schriften, wegen Besterenung der Ausdenzelch, die sindwürfe wegen Begrenzung der Aumanisät
übgeordneten, wegen Bestrassung der Aumanisät
übgeordneten, wegen Bestrassung der Aumanisät
übgeordneten, wegen Bestrassung der Aumanisät
übgeordneten, wegen Bestrassung, a. a. auch der
mit den neuen Hereres, und Narine-Horden und auch derzeuge
Mustedung des Isluitengesetes besindet. Eingelnes
den sich noch in Commissionsserathung, u. a. auch der
mit den neuen Hereres und Narine-Horden zu ein den der der dere vereichte und

Aenderungen der Vereichtelsen.

Aenderungen der Vereichtelsen. Die Aufgaben des Beidjetages für bie zweite

terflütunge-Wohnst. Rach ber "Naf. Ig." find weelle gum Geies über ben lluterfüligungs-Wohnlig einsteheningen beiness ber Pflicht ber Deinard-Gemeinden gie ihrer anbernöarts unterflütungsbedürftig gewordenen üngebotigen beablichtigt, wodurch begründeren Beichwerzullich der ländlichen Gemeinden, abgeholfen werben soll. mits der Ilnterflütungsvochnist durch gweisdrigen ein nach gene zu Kebensplut erworden, bis aber lluterflütungsbedürftig in seine Keinarlhgemeinden weiten, anch wenn er siet einer Reiche von Jahren wirtsichaftilich selbständig voor. Diese Allersgreute werben, ob auf dos 21. Lebensjahr, das feiste werben, ob auf dos 21. Lebensjahr, das feiste weiten, ober noch weiter, darüber spelicht noch fein verschaft gefalt zu sein.

chan im Reiche. Durch Commandanturbeichl mur-ion Angeburg 19 Wirthschaften, welche als Sammel-albemofraten geien, berdoten. In der baperischen ammer wurde der Antrag der Abgerodneten Beft und keiterung um Revisson des Berjanentriss un mmig angenommen. Neber die Petitionen um probe-ung des Joneutariss wurde zur Tagesorbnung

Ausland.

* Schweig. Der nächste internationale Sogia-listen-Congres findet laut Beschluß ber Delegirtenber-sammlung vom 10. Januar in Jürich flatt.

* Montenegro. Der Teister "Wattino" melbet aus Cattaro, baß ein junger unontenegrinficher Agitator Nacerbich auf ber Straße zwicken Cattaro und Bubis von zwei Annenegrinern erbeldt norden fei. Die Betherhefer tunrten verbaltet. Nacerbich, der die als entfernten Betwandlen der Frürftin Alina auszah, batte in Naris fundert und feit einigen Jahren, wamenlich von Italien ans, acgen die montenegrinische Regierung beitige Oppolition gemacht. Est folgen, das Ein politischer Wordschaften.

* Grofbritannien. Lehten Rachrichten gemocht. finden des Jerzogs von Clarence folechter. Die Lungenentisinden hat fiart gugenommen.

hat start gugenommen.

**Aften. Der "Times" wird aus Aben gemelbet, daß dort Karawanen angesommen sind, wolche Folgendes berichten: Ein stirtlicher Bascha sei von Kouskantinopel in Sanaa cingatrossen, um die Bisteragen zwischen dem Arbeiten umd Karten zu schlächten. Der Amam werde sich, die Entscheinung abwartend, von Keindleligteiten sernbalten, dere die allgemeine Tünkenung damer sort.

*Afrika. Trog des Scheiterns seiner Expedition nach dem Auat erneuerte der Entsch von Warrelfo in einem Schreichen an den frangossischen Geschaftertäger in Tanger seine Austricke auf Tunt und verpflichtete sich, kunftig die Austre and der angeben der Frangossische Geschäftertäger in Tanger seine Austrelige und der Frangossische Schäfterten von Warrelfo der Arbeite sie vor, im jenem seineswegs von Warrelfo abhängigen Lambstricke nach eigenem Ermessen vorzugeden.

Ans gunft und feben.

* Cheater. In Braunschweig ist der Schaussel-Regisseur Fort Hans Pork er gestorden, Förster ist am 24. Dezember 1892 in Halle a. geboren, wo sein Bater Dr. Ang, Förster, der spätere Hentier-Acutenani hans Eder zu Burlis (Sohn des Dickters dinkad zu Kufts) webe mit der Leitung des Hösters in Sintspart betraut und tritt seine Stellung am 15. Januar an.

* Much. Maffenet wird sich nach Betersburg begeben, um der ersten in Kuwesendeit der Jarensmille statssüchenden Auführung seiner Open "BESchamober Ausbührung seiner Open "BESchamober im Musikand undekannte West gelangt im Kolsel. Marien-Theater zur Kiedergade. — Der Componisi August Bu unerr ist vom "Dentichen Adamerdor" im Philadelphia sie die Bereikeomposition des Liedes "Grünnerungen" zum Ehrenuntglied ernannt worden.

gleine Chronik.

Vermifchtes.

Bernischtes.

Geschäfte-Indianu. Am Venjahreige beging die Firma Rudoif Mosse in Berlin die Keier ihred Sejährigen Beseehen. Am Bormittag land in den Geschäfterdunten die Beglischinschunden von Ehrst die die Verschied der Seine die Verschied der Seine die Verschied der Seine der Anderschied der Seine Geschäfter Und der Kirma, von Berliner und ausnatigen Freunden durch gablide Glischwinkle, sofibare Almenhenden Grengescheite und übergeichte und ausnatzigen Freunden durch gablide Glischwinkle, derfene gesern Ehrste geschieden und inklierisch ausgesührte Abresse Gestraß deren Feire des Judialmus versches Geschiede der Frima, welche die woolgelungenen Bortraß beider Inhabet zie feire des Judialmus derricht die Geschichte der Firma, welche die woolgelungenen Bortraß beider Inhabet ister, ietens des Kreinals überreicht. Die Geren Wossellen in der Abresse des Grimerung an den Judeltag der Firma ieben Mongelielten ein mit entsprechender Widden Verschaus Vorschaften der Werte der Sidhalt der Berch der Gesche der Firma eine mit entsprechender Widden Verschafte. Am Abend woren im sessignische des Bereins junger Aansleute sämmtliche Angeliellte der Firma eine Fruders Dauft ihr die vielen Beweise von Lieden Verschaft. In der Geschafte der Firma eine Bruders Dauft ihr die vielen Wertelben, zu einem Bankt bereinigt. In der Verschaften der Verschaften

Buntrod unter dem Borgeden, sie solle als Geschlichafterin in einem seinen Hause eintreten, eingagiet wurde. D. N.)

* Elend ausgewanderter Juden. Die englisch Krestenische Ereichtliche Auflichen der einder Auflichen Auflichen Auflichen Auflichen Auflichen Auflichen Auflichen Auflichen Ertet. Noch vertägigen ichrestlichen Weben auch eine Ertet. Roch vertägigen ichrestlichen Wetter in Zernstalem, während der Wegen in Stiden berührt Auflich und ein wieden nacht die Stroßen segte, derichte Mr. Seott Mooneriest über einen großen, der Togen auch einem Schnetzen bestehen so Witten ein Ditten aufgehaben Schnetzen Unter der Ungenieden von der Verletze der schlieden Schnetzen der von der Verletze der eine Auflichen Beden aufgereichten Auch der verfassen unspendelb der Stadt wohnen, sehr der noch der Angene der Verletze der Verletzen der der der Verletzen der der Verletzen d

Maditrag.

Lehte Drahtnadrichten.

h. Berlin, 13. Jan. Der "Rordd. Alg. 34g." aufolge ift die Meldung der Blätter, die Ansprache Stadlewstis und die Mutwort bes Kaifers seine vorher auftlich fesgestellt worden, vollschied undegründet. Dem "Berl. Lagal." aufolge bringt die freist unige Bartei des Reichstags einen Untrog, betrestend die Behandlung der wegen politischer Bergeben Berurtheilten in Gefänguissen, ein.

h. Nom. 13. Jan. Auf Sizilien, nahe bei Castro Giobauni, foll ein beseitigtes Lager errichtet werben. Der Kriegsminister beabsidigt ein flätliches Sondercorps zu errichten, welchem die Vertheidigung der Julei übertragen werben soll.
h. Neapel, 13. Jan. Der Besub ist in starker Thätigkeit; ber Lavastrom ergießt sich in der Richtung des Atrico de Cavallo.

*25chiffs-Nachrichten. (Rach ber "Franff, Itg.") Angeloumen in Rem-Yort ber Hamb. D. "Scandbia" von Damburg und D. "Abriadie" von Liverpool; in Khiladelhhia D. "Indiana" von Kiverpool; in Ducenfto von D. Komadde" und Kisconfin" von New-Yorf; D. "Slavonia" von Rew-Yorf und Kisconfin" von New-Yorf "Bisconfin" irte Bigarb.

Die heutige Abend-Ausgabe umfaft 4 Seiten.

Vergest die hungernden Vögel nicht!!!

Vermifdites.

Permischtes.

* Biernoth in Rom. Gine Biernoth ohne gleichen ift — wie aus ber ewigen Stadt geschrieben wirb — seit dem Jäslings verhängten Sperrgeset (Calenaccio), der den ichon allzu hohen Joll auf dem Sekroliter Viernun auf mehr als 6 Live erhöhjt, iber Kom, hereingebrochen. Die Folge davon war natürzisch daß alse Wirthe, die bayerisches und öftersreichisches Vier schänken, ihre Kreife ebenfallserhöhten, aber nicht etwa — wie dies ja gewiß gerechtertigt gewesen ware — nur um 6 oder T Gentesmi für je einen Liter, sondern nach dem edlen Beispiel der Herren Wäcker, mit "Aufrundung" nach oden, gleich um 20 Gentesink, da der Vertenklitter nun um einen Sou theurer als früher verlauft wird! Die natür-Taichenapothele verfehe.

geputten Portemonnate ober doer mit einer Zaschenaporheke versche.

* Das Ende vom Liede. Als Bonlangers Reigen blidde, fand neben den zahlofen anderen Bildniffen des Generals auch seine Broncedüste vom Bilddigmer Croily ziemlich guten Wosa. Die fostete aufangs 120, auch später immer noch 70 bis 80 Franken, man sollte also beuten, daß sie nur von wohlsabenden Leuten gelauft wirde. Es icheint aber, daß selbst arme Zeufel das Opfer ihrer Anschaftlung brachten, mahrsächnisch in der Hoffmung, daß sie das ausgelegte Geld mit reichen Jinsen wiederbesommen wirden, wenn Bonlanger zur Macht gelangen nub das versprochene goldene Zeitalter andrechen wirden, iden das den gelangen nub das versprochene goldene Zeitalter andrechen wirde, sein zu den nerechen wirde. Sest, nach dem Austen im Leiten en Boden sind, sied den andern im Leithene Aboden sind, wie der "Boss. In den Leiten e Boden sind, wie der "Boss. In den Kunst werd sie den Stunstwerfs der den Sautzannt und den Austen werd sie, der der Verschaftet worden. Diese leist 15 Fr. daranf, denn es sift ans guter Bronce, welche im Bruch der Franken werd, die in Kruch ver Franken. Si bet letzte Urfunde der Bruch ver Franken werd sie, nur den gestellt so ist die letzte Urfunde des Geschichtsabighnitts vom Boulangismus ein Pranklocku- von 15 Fr.

humorififdies.

* Baganini ging einft in Baris in ein Gejchaft, um fich hanbichube zu faufen. Die Bertauferin legte ihm bas Renefte vor: "handichube à la giraffe." "No, no, signora!" ete flatte Baganini, "d'un alteria bestial! (Rein, nein, von einer anderen Beftie!) Die Bertauferin, welche ben Käufer nicht fannte, stedte ihr fereotypes Kächeln auf und öffnete einen anderen Karton, welcher "handichube à la Paganini" enthfelt.

* Umeritanische Ghuldmahnung.

gannis enthelt.

* Amerikanische Schuldmahnung. (Mus dem Angeigentheil eines Blattes.) "Gin junger Freund von uns, Ramens Bacon, früher in La Crosse, encerdings in Rew-Zerfet ansstssig, it todt. Er borgte vor vier Wochen flus Dollars von uns und versprach, sie in einer Woche gurückzugahlen, wenn er am Leben bleibe. Da er ein Gentlemen und Mann von Abort war und feitdem nichts von sich hören ließ, muß er natürlich gestorben sein.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Carnevals-Concert

der Capelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80. unter Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn F. W. Münch.

	DESCRIPTION OF THE PERSON OF T
	Carneval, Fastnachts-Ouverture Sicodemus Bl sprudler, Walzer Kéler-Béla, varl hoch! Potpourri Fr. W. Münch lustige Böttcherlein, humor. Marsch gedämpftes Trompeten-Ragout mit annen-Beilage Boettge. tionen über's Fuchslied Suppe. a-Galopp Gungl.
2. Prinz Carneval, Fastnachts-Ouverture .	
3. Die Sprudler, Walzer	
4. Carneval hoch! Potpourri	Fr. W. Münch
5. Das lustige Böttcherlein, humor. Marsch	Eilenberg.
6. Ein gedämpstes Trompeten-Ragout mit	
Posaunen-Beilage	Boettge.
7. Variationen über's Fuchslied	Suppe.
8. Narren-Galopp	Gungl.
9. Der Narrenmusikant, Potpourri	Parlow.

Zur Ballsaison.

00 otillon-u. Hand Hoffmann, Hoffieferant Tafel-Bouquets Ausführung, billigen Preisen. W. Gerhardt), Decorationen, Burgstrasse Pünktliche Bedieunng. 0 Inh. 艺

Keine spröde rauhe Haut mehr!

Man brauche täglich die rühmlichst bekannten Specia litäten von Brano Bergmanu in Elberfeld, als: Lilien-Crème in Dosen à Mk. 1.50, sowie

Lilien-Creme in Dosen a Mr. 2,500, South Lilien-Creme-Seife a State 50 Pf.

Letziere ist unstreitig die Künigin aller Seifen. Zu haben bei: Germania-Brognerie, Markistrasse 23.

Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3, Ed. Weygandt, Kirchgasse 18, M. Schüler, Markistrasse 25.

(K. Eb. 135) 33

Bur Rinderpflege.

gebründlichen Toileites ober sogenannten Kinder-Seisen haftet der liebelstand au, daß sie zu scharf gelaugt sind, mithin die Want angreisen. Diese Seisen sind also

dem Kinde änsserst schädlich, beeinträchtigen dessen Gedeihen.

Die sarte Sant bes Rindes bebarf einer aufgerorbentlich milben und reigioen Seife mid dies ift in unerreicher Zoffommundeit.

Doering's Seife mid toe Elle.

Laut chemischer Priffung ist sie unverfalseht rein, vollkommen neutral, absolut frei von überschässiger Lauge oder scharffitzenden Zusätzen, reinigt vorzäglich ohne die flaut zu verletzen u. verleith der Haut Weichheit u. Glütte.

Behl feine andere Seife ber Zeit als Dooring's Seife mit der Eule profient

der Eule verbient zum Waschen und Baden der Säuglinge und Kinder verwendet zu werden, leine andere fommet übe an Weirdung gleich. Die Dant wird zurt, weiß und gefund, das Kind befindet sich wohl: Wundseln, keine Infectiöse Entzündung der Haut.

Miitter versuchet! Dooring's Seife ift in soft allen Kinder-Splidsten eingeführt und diese Urzettene Anerkennung muß voll überzeugen, daß für unster Kleinen

unfer Steinen

Doering's Seife mit der Eule die zuträglichste,
die nützlichste,
die beste Seife der Welt ist.

Jedem Stück Evering's Seife muss unser Schutzmarke, de Estles aufgeprägt sein, daker die Bezeichnung:
"Boering's Seife mit der Eule".

Preis 40 Pf. in allen Partümerien, Droguerien und Cotonialwarengeschäften.

Rorfstopsen -

Aug. Reith, Friedrichftr. 36.

Wunderbar ist der Erfolg.

Bergmann's Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden. Vorr. à St. 50 Pf. bei E. Möbus, Taunusstr. 25, u. Germania-ogeric. Markistrasse 23.

Bergmann's Schuppen-Pomade

beschigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle läst und wird für den Erfolg garantirt, à Fl. Mk. 1.— in Germania. Be Gin eleg. Bweifpanner-Cotitten gu ver

Max Beck, D.D.S., pract. Zahn-Arzt, Langgasse 39, Bel-Etage. Vollkommen schmerz- und gefahrlose ZahnOperat. m. Anw. von Schlafgas.

Grabfränze

in allen Breisfagen empfichtt

A. Hoepfner. Bleidftrafte 27.

Bajchbiitten und Wajchziiber allen Größen, Bajchtlammern, Gimer, Holzbabewannen für K arfleben, Sac nub Schneibebretter, Flesschieller R. empfiehlt ale onders billig

H. Becker, Kirdgaffe 8. Vi met

Windwerden der Käuglinge weren bei gegen bas gegen Burlingen von Kauflinge gegen Haufligen ber Filler. Sehnerible seit der Filler. Sehnerible seit kinden ber Filler. Sehnerible seit kinden der Filler. Sehnerible seit sein 25 n. 50 st. in haben in Driet non 25 n. 50 st. in Dr. Create. (Sin Br. Create.) Kanngalie seit. Sein seit. Sehnerible seit. Sein seit. Sehnerible seit. Sein seit. Seit

Breißelbeeren,

Pflanmenmus, Fruchtgelee, Simbeer, Johannisbeer, M cofem-Marmelade, Grobeergelee, Fruchtfatte, verfchiedene Gei und Compote ie. ie. empfichtt die Genfigabrit Schillerplag

Unter	Garar	ntie für	absolut	orima	Waare
			2-PfdI	Dose	1-PfdD
feinste	junge	Erbsen	95	Pf.,	50 P
feine	***	**	65	33	35
	12	.,,,	55	27	30
		essbohne		77	40
- "	Schnit	ttbohnen		11	35
IIa	d	0.	45	33	30
III a		0.	40	33	
Bruchs	pargel	m. viel. K	pfen85	23	50
dicker	Stange	ensparge		23	85
dünner	this Ti	do.	1.25	27	70
Chan	npigno		Dose Mk.		1-PfdD
80 Pf., 1/s	-PfdDe	se 45 Pf.,	1/4-PfdDos	e 30 Pi	

Wilh. Heinr. Birck, Ecke der Adelhaid- und Oranienstrass

Privaten, Hôtels, Cafés etc.

empfehle Bischof-Effens zur schnellen Bereitung von Glüpwein Cardinal per Fl. 70 Bf. und 3 Mt., Punich-Effens (aus Frud ver Fl. 3 Mt. und Mt. 1.60, Maiwein Extract ver Fl. 45 Schmulliche Effenzen garantier rein ohne kunftliche Judhe-bezieben durch Otto Siedert. Wiesbaden, Markiftraße.

Etwas wirflich Man taufe die natä Beingauer Wein Aröfter Holden Wie der Weiner Wohlgeschmal größter Haltbarfeit. Wer diese bochsein Waare kennt, wird sie nicht bermissen wollen.

vermiffen wollen. Specialität der Rheingauer Weineffig-Fabrit und Wein-Sandlung von

Martin Prinz in Schierstein im Rhein gu haben in vielen Colonial-, Spezereis, Droguens, Delia Hariant im Gebinden. Breisverzeichnise franco.

Diät und Nährmittel:

Hartenstein's Leguminosen,
Hafermehl, Hafergrütze,
Knorr's Suppeneinlagen,
Knfke's und Nestle's Kindermehl,
Maizena, Mondamin, Gerstenmehl,
condensirte Milch, Tilee,
Eichel-Cacao, Cacaopulver,
Eichel-Cacao, Cacaopulver,
Eichen et Cognac, Rum,
Rheinweine, Tokayer,
grieclische Weine (von Menzer),
matürl. Selterswasser, Sodawasser,
Sodener, Karisbader, Ofener, Friedrichshaller u. s. w.)

F. Strasburger,

10 Mt. Belohnung



Kölner Dombau-Lotterie.

Nur baares Geld.

Haupt-Gewinne: Mk. 75,000, 30,000, 15,000 u. s. w. Ziebung am 18. Februar 1892.

Loose zu 3 Mark. Liste 30 PC), bei 25 Loosen und mehr

B. J. Dussault, Köln.